



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Nippes

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes
Bezirksrathaus Nippes – Neusser Straße 450 – 50733 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler
Neusser Str. 450
50733 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
- Rathaus-

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes

Bezirksrathaus Nippes
Neusser Straße 450
50733 Köln

Tel: 0221-221 95 305
Fax: 0221-221 95 394

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-bv5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 28.10.2019

AN/1479/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Umgebung Lüttich-Kaserne
- Antrag der CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 14.11.2019 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung darum

1. im Nachgang des jährlichen Summerjam-Festivals die u. a. als Joggingstrecken genutzten Wege nördlich der Lüttich-Kaserne in Longerich in Zukunft in Zusammenarbeit mit Vertretern der Bundeswehr (hier Standort Lüttich-Kaserne) und der Langlaufgemeinschaft 80 Nordpark Köln e. V. (LLG 80 Nordpark Köln e. V.) zwecks Instandsetzung zur Mängelaufnahme zu begeben und festgestellte Mängel nach erfolgter Instandsetzung gemeinsam abzunehmen.
2. den aus Richtung Haltestelle Meerfeldstraße von der Grünanlage auf die Militärringstr. führenden Fußweg mit weiteren Laternen zu versehen und
3. den unter Punkt 2 genannten Fußweg hinsichtlich Stolperstellen zu untersuchen und entsprechend instand zu setzen.

Begründung:

Der Veranstalter des Summerjam-Festivals ist vertraglich verpflichtet, Schädigungen der unter Punkt 1 genannten Wege im Umfeld der Lüttich-Kaserne zu beheben. Trotz dieser Verpflichtung werden immer wieder Beschwerden seitens der Bürgerschaft, insbesondere von Dauerläufern, die die Strecken für den Laufsport nutzen, an Mandatsträger mit dem Hinweis herangetragen, dass die Wege wenn überhaupt nur mangelhaft instandgesetzt wurden. Auch die Bundeswehr nutzt die Wege für dienstlich erforderliche Sportaktivitäten.

Der unter den Punkten 2 und 3 genannte Fußweg wird von Angehörigen der Bundeswehr genutzt und ist nur unzureichend beleuchtet. Vereinzelt sind Unebenheiten bzw. Stolperstellen zu erkennen. Nach Information der CDU-Fraktion wurde das Anliegen unter Punkt 3 bereits durch die Bundeswehr an die Verwaltung kommuniziert.

Insgesamt sollen die Maßnahmen der Vermeidung von Wege- bzw. Dienstunfällen bei der Bundeswehr und allgem. Sportunfällen dienen.

gez. Schmitz

gez. Erkelenz